



Technisches Datenblatt

Produktbeschreibung:

asphalterix® ist ein schnellaushärtendes, thermoplastisches, universell einsetzbares Polymer-Rissharz auf PMMA-Basis für die kraftschlüssige Sanierung von Rissen und Netzzrissen.

Anwendungsbeispiele:

Vielseitig einsetzbares System, insbesondere für:

- Sanierung von Netzzrissen und ausgemagertem Asphalt,
- Sanierung von aufgehenden Asphaltfertignähten,
- Angleichung von minimal überstehenden Straßeneinbauten,
- Verschließung von Rissen und Fugen,
- Einbau von Induktionsschleifen.



Vorteile + Eigenschaften:

- Schlagzäh + flexibilisiert,
- Kürzeste Sperrzeit das ganze Jahr,
- Händisch einfach zu verarbeiten,
- Absolut frost- und tausalzbeständig,
- Sehr hohe Abrieb- und Haftzugfestigkeit,
- Haftet auf sehr vielen Untergründen,
- Auch bei -5 °C nach kürzester Zeit voll belastbar,
- Werkseitig abgestimmt – leichte Anwendung,
- Problemlose Entnahme von Teilmengen möglich.

Technische Daten (DIN EN 13892-2):

Dichte (20 °C):	ca.	1,50	kg/dm ³
Shore-Härte (20 °C):	>	60,00	D
Anfangsviskosität (20 °C)	ca.	1.000	mPas
Festkörpergehalt:	-	100	N/mm ²
Minimale Einbaustärke ¹ :	-	2	mm
Maximale Einbaustärke ¹ :	-	10	mm
Verarbeitungstemperatur:	>	- 5	°C
Verarbeitungszeit (10/20/30 °C)	ca.	10/10/5	Minuten
Aushärtezeit (20 °C) ² :	ca.	20 – 40	Minuten
Lagerfähigkeit:	mind.	12	Monate
Gebindegröße (A + B + C)	netto	8,00	kg

¹ Abhängig von der Anwendung und des Einsatzzweckes.

² Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Werte von mehreren Faktoren (z.B.: Dosierung des Härtepulvers, Luftfertigkeit, Wind, etc.) abhängig sind und als Richtwert anzusehen sind.

Verarbeitungshinweise:

Die Fläche muss tragfähig, sauber, trocken und frei von Staub, Öl und anderen trennenden Substanzen sein. Im Winter kann der Untergrund problemlos mittels Flämmer/ Brenner getrocknet werden. Flächen, die nicht mit asphalterix® in Verbindung kommen sollen, sind mittels Kreppband abzukleben. Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen. Die Temperatur muss während der Verarbeitung und der Aushärtung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Auf bituminösen Untergründen ist keine Grundierung notwendig. Auf hydraulischen Untergründen wird empfohlen, die Fläche mittels Primer zu grundieren und diese mit einem feuergetrockneten Quarzsand der Körnung 0,7 – 1,2 mm leicht abzustreuen.

Option 1: Mischvorgang – ganzes Gebinde:

Den Kanister (Bindemittel) vor dem Öffnen gut schütteln. Der Kanister wird dem dazugehörigen Sack (Füllstoff) in einem geeigneten Mischgefäß vollständig beigemengt und mit einem elektrischen Rührwerk mindestens 3 Minuten homogen vermischt. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Nun wird dem vorgemischten Material 3 Beutel des weißen Härtepulvers (= ca. 300 Gramm) zugegeben und nochmals mindestens 1 Minute eingemischt. Es wird empfohlen, dass Material während des Mischvorganges einmal umzutopfen! Jetzt ist das Material zur sofortigen Verarbeitung bereit. Keine Wasserzugabe! Mischzeiten sind genau einzuhalten!

Option 2: Mischvorgang – Teilmenge:

Den Kanister (Bindemittel) vor dem Öffnen gut schütteln. Der Kanister wird dem dazugehörigen Sack (Füllstoff) in einem geeigneten Mischgefäß vollständig beigemengt und mit einem elektrischen Rührwerk mindestens 3 Minuten homogen vermischt. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Nun wird die benötigte Teilmenge des vorgemischten Materials in ein separates Gefäß gegeben und das weiße Härtepulver anteilmäßig (1 ganzes Gebinde = 3 ganze Beutel) zugegeben und nochmals mindestens 1 Minute eingemischt. Es wird empfohlen, dass Material während des Mischvorganges einmal umzutopfen! Jetzt ist das Material zur sofortigen Verarbeitung bereit. Keine Wasserzugabe! Mischzeiten sind genau einzuhalten!

Verarbeitung:

Das fertig gemischte Material sofort mittels Zahnpachtel oder Glättkelle auf bzw. in die vorbereitete Fläche gießen und gleichmäßig verteilen, höhengerecht abziehen und gegebenenfalls nacharbeiten. Es ist darauf zu achten, dass eine geschlossene Oberflächenstruktur hergestellt wird und das Kreppband sofort nach dem Harzeinbau entfernt wird! Es wird empfohlen, asphalterix® mit geeigneten und getrockneten Füllstoffen (z.B.: Quarz oder Abstreumaterial der Körnung 1 – 3 mm) abzustreuen. Die Abstreuung hat unmittelbar nach dem Einbau des Materials in das noch frische Harz zu erfolgen.

Dosierung des Härtepulvers – 8,00 kg Gebinde:

In der Regel sind ca. 20 – 40 Gramm vom Härtepulver je Gebinde ausreichend. Bei Temperaturen unter 10 °C kann die Zugabe des Härtepulvers auf ca. 60 - 80 Gramm erhöht werden. Bei Temperaturen unter 0 °C ist die Zugabe des Härtepulvers auf ca. 100 Gramm zu erhöhen. Teilmengen erfordern eine anteilmäßige Zugabe!

Werkzeugreinigung + Regenschutz:

Die Werkzeugreinigung erfolgt bis zum Aushärtezeitpunkt mit unserem Reiniger. Nachdem das Material ausgehärtet ist, muss eine mechanische Reinigung erfolgen. Die Flächen sind bis zum Aushärten vor Regen zu schützen.

Lagerfähigkeit:

Die Lagerfähigkeit beträgt mindesten 12 Monate bei kühler und trockener Lagerung in der Originalverpackung. Die Lagertemperatur sollte nach Möglichkeit zwischen + 10 °C und + 25 °C liegen. Eine direkte Sonneneinstrahlung und warme Lagerorte sind zu vermeiden.

Arbeitsschutz + Sicherheit:

Bei der Verarbeitung von Reaktionsharzen sind die jeweiliges gültigen Sicherheitsdatenblätter zu beachten. Bei der Verarbeitung ist geeignete PSA (Schutzhandschuhe, Arbeitskleidung und Schutzbrille) zu tragen. Bei der Verarbeitung ist ein mindestens 7-facher Luftwechsel zu gewährleisten. Das Produkt ist leichtentzündlich und ist deshalb von Zündquellen fernzuhalten.

Allgemeiner Hinweis:

Diese Information und alle weiteren technischen Angaben basieren auf intensiven Recherchen und langjährigen Erfahrungen. Dennoch besteht keine Verbindlichkeit oder andere rechtliche Verpflichtung unsererseits, einschließlich etwaiger Rechte Dritter an geistigem Eigentum, insbesondere Patentrechte. Wir behalten uns das Recht vor, im Zuge von neuen Entwicklungen technische Änderungen vorzunehmen. Der Kunde ist nicht von der Verpflichtung entbunden, unsere Daten und Empfehlungen auf die Anwendbarkeit seiner eigenen Installation zu überprüfen. Dies liegt in der allgemeinen Verantwortung des Kunden. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Stand Juli 2025



BAUSTOFF-
PRODUKTIONS
& HANDELS-
GESELLSCHAFT
mbh & co.kg

BPH Baustoff-, Produktions- &
Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Höckendorfer Straße 95
01936 Königsbrück
Tel: +49 (0) 35795 – 245 201
E-Mail: info@bph-sachsen.de